



Presse-Information
5. September 2021

100 Prozent Emotionen, null Prozent Emissionen

Der neue Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+¹ mit vollelektrischem Antrieb

Schlieren. Mit dem neuen EQS 53 4MATIC+ (Stromverbrauch kombiniert WLTP: 23,9-21,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert WLTP: 0 g/km)¹ startet Mercedes-AMG in die vollelektrische Zukunft der Driving Performance. Das erste batterie-elektrisch angetriebene AMG Serienmodell basiert auf der Mercedes-EQ Architektur für Fahrzeuge der Luxus- und Oberklasse. Damit fügt es sich nahtlos in die konzernweite Elektrostrategie ein. Die bis zu 560 kW starke Luxuslimousine wurde in Affalterbach in allen performance-relevanten Bereichen neu- oder weiterentwickelt. Sie überzeugt mit markenspezifischen Features überall dort, wo der Kunde es unmittelbar erleben kann: von der Technologie über das Exterieur- und Interieurdesign bis hin zum emotionalen Fahrzeugsound.

„Der AMG EQS 53 4MATIC+ ist der erste vollelektrische Botschafter im Performance-Segment, made in Affalterbach. Er ist massgeschneidert für Auto-Enthusiasten, die eine Kombination aus innovativer Elektromobilität in einem luxuriösen Ambiente, gepaart mit Sportlichkeit und agiler Fahrdynamik suchen. Mit unserem ersten vollelektrischen AMG-Fahrzeug werden wir zweifellos ein für Mercedes-AMG neues Klientel ansprechen und sicherlich überzeugen können. Darüber hinaus ist der EQS 53 ein weiterer Beweis dafür, dass Mercedes-Benz die Elektrifizierung auch bei den Submarken konsequent vorantreibt. Weitere vollelektrische AMG Modelle folgen, in nicht allzu ferner Zukunft dann auch auf unserer komplett in-house entwickelten AMG.EA Plattform“, so Philipp Schiemer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH.

„Auch bei der Elektrifizierung stellen wir sicher, dass unsere auf der EVA2-Konzernplattform basierenden Modelle, unser AMG-Markenversprechen einhalten. Unsere Kunden können sich auch in diesem Bereich auf ein dynamisches und emotionales Fahrerlebnis freuen. Dies stellen wir mit AMG-spezifischen Lösungen, insbesondere in den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Bremsen und vor allem Sound, sicher“, sagt Jochen Hermann, technischer Geschäftsführer der Mercedes-AMG GmbH.

Herzstück des neuen Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ ist sein performance-orientiertes Antriebskonzept mit zwei Motoren. Der leistungsstarke elektrische Antriebsstrang mit je einem Motor an Vorder- und Hinterachse bietet den vollvariablen Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+, der die Antriebskraft unter allen

¹Gemäß WLTP. Technische Angaben zu Verbrauch, Reichweite, Leistung, Drehmoment, Rekuperation sowie Fahrleistungen in dieser Veröffentlichung sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Zertifizierungsmethode ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte vom TÜV noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Mercedes-Benz AG, 70546 Stuttgart, Deutschland
Telefon +49 711 17 - 0, Fax +49 711 17 - 22244, dialog.mb@daimler.com, www.mercedes-benz.com
Sitz und Registergericht: Stuttgart; HRB-Nr. HRB762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder
Vorstand: Ola Källenius (Vorsitzender), Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch" neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Fahrbedingungen optimal auf den Asphalt bringt. Die Grundversion erreicht eine maximale Gesamtleistung von 484 kW (658 PS), das maximale E-Maschinen-Drehmoment liegt bei 950 Nm. Mit dem auf Wunsch erhältlichen AMG DYNAMIC PLUS Paket steigt die Höchstleistung im RACE START Modus mit Boost-Funktion auf bis zu 560 kW (761 PS). Das maximale E-Maschinen-Drehmoment kommt auf bis zu 1.020 Nm.

Dann beschleunigt der neue Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ bei einem Batterieladestand von mindestens 80 Prozent in 3,4 Sekunden von 0-100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist mit optionalem Paket auf 250 km/h begrenzt. In der Grundausstattung beschleunigt der AMG EQS in 3,8 Sekunden von 0-100 km/h (mindestens 80% Batterieladestand). Die Höchstgeschwindigkeit ist hier auf 220 km/h begrenzt.

AMG SOUND EXPERIENCE: Emotionales Soundspektrum für ein einzigartiges Fahrerlebnis

Fahrzeuge von Mercedes-AMG stehen seit jeher für Emotionalität. Der Fahrzeug-Sound war und ist ein wichtiger Teil des AMG-typischen Fahrerlebnisses. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Der EQS 53 4MATIC+ bringt einen neuen, kraftvoll-sonoren Klang ins elektrische Fahren. Sein Soundsystem erzeugt mithilfe von speziellen Lautsprechern, Shakern und einem Soundgenerator ein besonderes Klangerlebnis in den beiden Ausprägungen „Authentic“ oder „Performance“. Diese exklusive AMG SOUND EXPERIENCE wird in Tonalität und Intensität passend zum jeweiligen Fahrzustand, dem gewählten Fahrprogramm oder dem Fahrerwunsch innen und aussen eingespielt.

AMG-spezifische E-Motoren für perfekt ausbalancierte Driving Performance

Bei den AMG-spezifischen Elektromotoren an Vorder- und Hinterachse handelt es sich um permanenterregte Synchronmaschinen (PSM). Die konsequente Performance-Ausprägung wird hier bereits durch die Leistungs- und Drehmomentwerte deutlich. Darüber hinaus zeichnen sich die E-Maschinen von Mercedes-AMG durch eine optimale Balance von Leistungssteigerung, Wirkungsgrad und Geräuschkomfort aus. Dafür sorgen unter anderem neue Wicklungen, stärkere Ströme sowie eine neue Ansteuerung via Inverter mit eigens entwickelter Software. Dies ermöglicht höhere Motordrehzahlen und so mehr Leistung, die vor allem beim Beschleunigen und in der Spitzengeschwindigkeit Massstäbe setzen.

Besonders leistungsstark ist die E-Maschine an der Hinterachse des EQS 53 4MATIC+. Ein wesentlicher Grund dafür ist die sechsphasige Auslegung, basierend auf zwei Wicklungen mit jeweils drei Phasen. Die Statoren mit Einzugswicklung sorgen für ein besonders starkes magnetisches Feld.

Hinzu kommt das hoch belastbare Thermokonzept, das wiederholte Beschleunigungsmanöver mit gleichbleibend hoher Leistung ermöglicht. Kernstück der ausgefeilten Konstruktion ist die sogenannte Wasserlanze in der Welle des Rotors, die diesen kühlt. Weitere AMG-spezifische Kühlelemente im Kühlkreislauf sind spezielle Rippen am Stator und die nadelförmige Pin-Fin-Struktur am Inverter, der aus Hochleistungskeramik gefertigt ist. Hinzu kommt der zusätzliche Getriebeölkühler, der auch bei Kaltfahrt effizienzsteigernd wirkt, da er das Getriebeöl bei Bedarf erwärmt.

Intelligente Rekuperation für effizienten Energierückgewinnung

Massstäbe setzt der neue Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ nicht nur durch seine höchst dynamische Leistungsentfaltung beim Beschleunigen, sondern auch durch effiziente Energierückgewinnung beim Bremsen. Die Rekuperationsleistung erreicht bis zu 300 kW².

Der Fahrer kann die Rekuperationsstärke in drei Stufen über Schaltwippen am Lenkrad einstellen und sich dabei vom ECO Assistenten situationsoptimiert unterstützen lassen. Hierbei kann die kombinierte Bremsung bis zum Stillstand erfolgen. Mit Hilfe des optionalen DRIVE PILOT erfolgt die Verzögerung automatisch auf erkannte vorausfahrende Fahrzeuge bis zu deren Stillstand, beispielsweise an einer Ampel.

2 Dieser Wert bezieht sich auf die elektrische Leistung, die aufgrund der Rekuperation in die elektrische Batterie gespeist wird. Sie kann unter optimalen Umgebungsbedingungen erreicht werden, abhängig von u. a. Ladezustand und Temperatur. Abweichungen sind möglich.

Neue Batteriegeneration mit einer Kapazität von 107,8 kWh

Der neue Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ ist mit einer leistungsstarken 400-Volt-Batterie ausgerüstet, die nach dem neuesten Stand der Lithium-Ionen-Technologie hergestellt wird. Bei der Zellchemie wurde ein grosser Schritt in puncto Nachhaltigkeit erreicht: Der Kobalt-Anteil ist auf zehn Prozent reduziert, das optimierte Aktivmaterial besteht im Verhältnis von 8:1:1 aus Nickel, Kobalt und Mangan.

Die Hochvoltbatterie hat einen nutzbaren Energieinhalt von 107,8 kWh. Eine technische Besonderheit ist der hier verwendete AMG-spezifische Leitungssatz, der an das hohe Leistungsvermögen angepasst ist. Das Batterie-Managementsystem ist ebenfalls AMG-spezifisch abgestimmt. In den Fahrprogrammen Sport und Sport+ liegt der Fokus auf Performance, im Fahrprogramm Comfort auf Reichweite. Die neue Batteriegeneration zeichnet sich durch eine deutlich höhere Energiedichte im Vergleich zu früheren Entwicklungen aus. Zudem weist sie eine höhere Ladeleistung auf. Neu ist auch die Möglichkeit, Updates für das Batterie-Managementsystem over-the-air aufzuspielen.

Kürzere Ladezeiten durch intelligentes Thermomanagement

Ein weiterer Vorteil der neuen Batteriegeneration sind die deutlich verkürzten Ladezeiten. Wie beim Schwestermodell von Mercedes-EQ kann der Energiespeicher mit bis zu 200 kW an Schnellladestationen mit Gleichstrom laden. In diesem Fall lässt sich bereits nach knapp über 19 Minuten Strom für bis zu weitere 300 Kilometer (WLTP) „tanken“³. Dank des Onboard-Laders lässt sich der elektrifizierte AMG zu Hause oder an öffentlichen Ladestationen ganz komfortabel mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom aufladen. In Japan wird auch bidirektionales Laden möglich sein, also Laden in beide Richtungen. Hinzu kommen intelligente Ladeprogramme, die sich je nach Standort automatisch aktivieren lassen. Funktionen wie besonders batterieschonendes Laden machen das Laden noch effizienter.

Anteil an der Verkürzung der Ladezeiten hat auch das effiziente Thermomanagement. Ist die intelligente Navigation mit Electric Intelligence aktiviert, wird die Batterie bei Bedarf während der Fahrt vorgewärmt oder gekühlt, um am Ladepunkt die optimale Temperatur für schnelles Laden zu erreichen. Erreicht wird das gewünschte Temperaturfeld der Batterie mit Hilfe des Kühlkreislaufs und eines dort integrierten PTC-Zuheizers (Positive Temperature Coefficient).

Die Batteriekonstruktion zielt darauf, unter allen Einsatzbedingungen die optimale Betriebstemperatur des Energiespeichers zu gewährleisten. Die Aluminium-Strangprofile des Batterierahmens weisen definierte Hohlräume auf, die das Kühlmittel durchströmt. In Summe sorgt das intelligente Temperatur- und Lademanagement dafür, dass hohe Ladeströme lange gehalten werden können.

Die Batterie zeichnet sich auch durch ihre Langlebigkeit aus. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Funktion ECO Charging: Die intelligente Steuerung verringert die Batteriebelastung beim Laden und verlangsamt so den natürlichen Alterungsprozess der Batterie. Vorteile für den Kunden ergeben sich auch aus der Funktion „Ladeunterbrechung“: Der Ladevorgang lässt sich zu frei wählbaren Zeiten pausieren, um bspw. günstigeren Nachtstrom zu einem späteren Zeitpunkt nutzen zu können. Für die lange Lebensdauer der Hochvolt-Batterien steht das Batteriezertifikat. Es gilt bis zu einer Laufzeit von zehn Jahren oder bis zu einer Laufleistung von 250.000 Kilometern.

Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+

Die Kraft der durch die Batterie gespeisten Motoren bringt der serienmässige, vollvariable Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+ auf die Strasse. Das System verteilt die Antriebsmomente zwischen Vorder- und Hinterachse je nach Fahrsituation stufenlos: Im Vergleich zu einem mechanischen Allradantrieb sorgt das elektro-spezifische System für nochmals deutlich schnellere Reaktion. Das Drehmoment wird 10.000 Mal pro

³ Ladegeschwindigkeit an DC-Schnellladesäulen mit 500 Ampere, Angaben zu Ladezeiten sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode „WLTP-Prüfverfahren“ ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte vom TÜV noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Minute gecheckt und bei Bedarf gestellt. Die Verteilung der Momente erfolgt abhängig vom gewählten Fahrprogramm: Im Programm „Comfort“ steht maximale Effizienz im Fokus, bei „Sport“ und „Sport+“ wird die Kraft im Sinne einer höheren Querdynamik hecklastiger verteilt.

AMG RIDE CONTROL+ Fahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung

Das Fahrwerk des neuen Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ verfügt, wie der EQS von Mercedes-EQ, über eine Vierlenker-Achse vorne sowie eine Raumlenerachse hinten. Die AMG-Ingenieure haben die Komponenten gezielt weiterentwickelt und so abgestimmt, dass sie die besonderen Anforderungen der AMG-Kunden erfüllen. Das gilt für den Fahrkomfort ebenso, wie für die Fahrdynamik. Das AMG RIDE CONTROL+ Fahrwerk verfügt über eine Luftfederung, verbunden mit einer adaptiven, elektronisch angesteuerten Verstelldämpfung in Kombination mit der serienmässigen Hinterachslenkung.

Neu und AMG-spezifisch sind jene Fahrwerkskomponenten, die Einfluss auf die Fahrdynamik haben. Dies betrifft zum Beispiel den Hinterachsträger, den die Ingenieure in Affalterbach komplett neu entwickelt haben. Auch die Lagerungen von Fahrschemel und Motor sind komplette Neuentwicklungen und exklusiv den AMG-Modellen vorbehalten. Dies gilt unter anderem auch für die überarbeiteten Quer-Stabilisatoren sowie die Radträger und Lenker, die von anderen AMG Performance Modellen abgeleitet sind.

Bei der serienmässigen Luftfederung des EQS 53 4MATIC+ kommen, wie im AMG GT 4-Türer Coupé, zwei so genannte Druckbegrenzungsventile zum Einsatz. Mithilfe dieser stufenlosen, ausserhalb des Dämpfers angebrachten Regelventile lässt sich die Dämpfungskraft noch präziser an unterschiedliche Fahrbedingungen und Fahrprogramme anpassen: Ein Ventil steuert die Zugstufe, also die Kraft, die beim Ausfedern des Rades entsteht. Das andere die Druckstufe, wenn das Rad einfedert. Die Regelung von Zug- und Druckstufe erfolgt unabhängig voneinander. Diese Technologie ermöglicht es, einerseits den Komfort zu erhöhen, andererseits aber auch die Fahrdynamik nochmals sportlicher auszulegen.

Das Steuergerät der Fahrwerksregelung passt mittels Datenanalyse - unter anderem von Beschleunigungs- und Radwegsensoren - für jedes Rad die Dämpfungskraft in wenigen Millisekunden situationsgerecht an. Die Spreizung zwischen Sportlichkeit und Komfort konnten die AMG Entwickler signifikant vergrössern. Unter anderem durch die Ausweitung zwischen minimaler und maximaler Dämpfungskraftkennlinie sowie noch höhere Flexibilität bei der Kennfeldgestaltung. Durch den Einsatz der zwei Verstellventile ist der Dämpfer in der Lage, in allen Bereichen der Radschwingungen die Dämpfungkraftverstellung zu gewährleisten. Dank der besonderen Bauform der Ventile reagiert der Dämpfer schnell und feinfühlig auf veränderte Fahrbahnoberflächen und Fahrzustände.

Serienmässig mit Hinterachslenkung

Der Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ ist serienmässig mit einer Hinterachslenkung ausgerüstet. Der Lenkwinkel von bis zu 9 Grad fördert das agile Handling der grossen Limousine enorm. Der Wendekreis verkleinert sich auf Kompaktklasse-Niveau.

Das Zusammenspiel zwischen Vorderachs- und Hinterachslenkung ist so ausgelegt, dass bei Stadt- und Landstrassenfahrt ein agiles Ansprechen mit geringem Lenkaufwand erzielt wird. Bei Geschwindigkeiten von weniger als 60 km/h lenken die Hinterräder in die entgegengesetzte Richtung der Vorderräder. Der AMG EQS fährt dadurch wendig, leichtfüssig und agil. Das wirkt sich besonders positiv beim Abbiegen, bei zügigen Richtungswechseln und beim Rangieren aus.

Ab einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h lenken die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder. Der dadurch virtuell verlängerte Radstand bietet eine erhöhte Fahrstabilität und Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten, schnellen Spurwechseln oder plötzlichen Ausweichmanövern.

Für ein individuelles Fahrerlebnis: AMG DYNAMIC SELECT-Fahrprogramme

Die Fahreigenschaften des Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ kann der Fahrer per Knopfdruck verändern, um sie an die jeweilige Situation oder seine Vorlieben anzupassen. Dies ermöglichen die fünf AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme „Glätte“, „Comfort“, „Sport“, „Sport+“ und „Individual“. Die Programme decken ein breites Spektrum ab, von hohem Komfort bis hin zu ausgeprägter Sportlichkeit. Wichtige Parameter wie Antriebs- und Leistungscharakteristik, Fahrwerkseinstellung, Lenkung, AMG Dynamics und AMG SOUND EXPERIENCE sind dem gewählten Fahrprogramm entsprechend modifiziert. Die maximale Antriebsleistung lässt sich im Fahrprogramm Sport+ (oder bei Kick-Down) abrufen.

Der Fahrer kann auch die Grundabstimmung des Fahrwerks über die AMG DYNAMIC SELECT-Fahrprogramme vorwählen: Auf Knopfdruck variiert das Fahrverhalten beispielsweise von maximaler Dynamik im „Sport+“-Modus bis zum ruhigen Dahingleiten in der „Comfort“-Einstellung. Zusätzlich lässt sich die Abstimmung über einen eigenen Taster in drei Stufen unabhängig von den Fahrprogrammen anpassen.

Je nach Fahrprogramm aktiviert die zentrale Antriebs-Steuereinheit automatisch unterschiedliche De-Rating- und Kühlungsstrategien: Bei „Sport“ und „Sport+“ wird das Kühlsystem früher aktiviert und die Kühlleistung verstärkt, um freigegebene Leistung länger halten zu können. Der Fahrer hat die Möglichkeit, den Fahrspass – etwa auf abgesperrten Strecken – mittels ESP OFF Funktion zusätzlich zu steigern.

AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage

Absolutes Spitzenniveau erreicht der Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ nicht nur in der Disziplin Fahrdynamik, sondern auch bei der Fahrsicherheit. Erster Beleg dafür ist die AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage mit Sechskolben-Bremssätteln und Bremsscheiben der Dimension 415x33 Millimeter an der Vorderachse sowie Einkolben-Bremssätteln und Bremsscheiben der Grösse 378x22 Millimeter an der Hinterachse. Bei der optionalen AMG Keramik-Hochleistungs-Verbundbremsanlage kommen vorn noch grössere Bremsscheiben im Format 440x40 Millimeter zum Einsatz. Ein weiteres High-Tech-Feature ist die Zusatzfunktion i-Booster. Es sorgt dafür, dass das Bremssystem die elektrische Rekuperation höchst effizient mit der hydraulischen Bremse kombiniert. Für das authentische Fahrerlebnis ist der i-Booster speziell auf das typische AMG Pedalgefühl und die grössere AMG Bremsanlage abgestimmt.

AMG SOUND EXPERIENCE: einzigartiges Klangerlebnis mit grosser Bandbreite

Mit der AMG SOUND EXPERIENCE verleiht die Performance- und Sportwagenmarke der Elektromobilität eine neue Stimme – einen Soundtrack, der das dynamische Fahrerlebnis emotional verstärkt. Wie die Fahrprogramme bietet auch die akustische Komposition eine grosse Bandbreite: In der serienmässigen Grundausrüstung „Authentic“ kann der Kunde abhängig vom Fahrzustand und dem gewählten Fahrprogramm den kraftvoll-sonoren Klang und dessen Intensität regulieren. Die AMG-typischen Drive-Sounds werden mit Hilfe zusätzlicher Hardware erzeugt. Dazu zählen spezielle Lautsprecher, so genannte Shaker und ein Soundgenerator.

Weitere Option für noch mehr Individualität: Über die AMG Lenkradtasten oder das Zentral-Display kann der Fahrer in jedem Fahrprogramm die Soundausprägungen „Balanced“, „Sport“ und „Powerful“ auswählen. Beim RACE START erzeugt das Fahrzeug einen einzigartigen Sound, passend zur dynamischen Beschleunigung.

Im AMG DYNAMIC PLUS Paket ist zusätzlich die AMG SOUND EXPERIENCE „Performance“ enthalten, die eine noch emotionalere Klangkulisse erzeugt. Sie umfasst neben den Drive-Sounds auch einen Grossteil der so genannten Event-Sounds – passende Klänge für alle Fahrzeugfunktionen, die Geräusche erzeugen. Dazu zählen das Ent- und Verriegeln des Fahrzeugs ebenso wie der Motorstart und -stopp. Das Programm simuliert sogar das Blinker-Klicken, weil viele Autofahrer das bekannte Geräusch nicht missen möchten. Ganz neu ist der AMG-spezifisch Welcome-Sound, der beim Einsteigen ins Fahrzeug ertönt. Über die Einstellungen des Multimediasystems lassen sich die Event-Sounds jederzeit deaktivieren – jeweils separat für aussen und innen.

Exterieur-Design mit charakteristischen AMG Elementen

Mit seiner One-Bow-Linienführung und dem Cab-Forward-Design mit Fließheck unterscheidet sich der AMG EQS 53 4MATIC+ auf den ersten Blick deutlich von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Die Designphilosophie spiegelt sich in grosszügig modellierten Flächen, reduzierten Fugen und nahtlosen Übergängen wider. Das Exterieur-Design greift darüber hinaus charakteristische AMG Elemente auf und überträgt diese in das vollelektrische Zeitalter. Das Ergebnis: ein unverwechselbarer, markentypischer Auftritt gepaart mit maximaler aerodynamischer Effizienz. Die Frontansicht mit serienmässigen DIGITAL LIGHT Scheinwerfern prägt der AMG-spezifische Black Panel Grill mit heissgeprägten vertikalen Streben in Chrom, integriertem Mercedes-Stern und "AMG"-Schriftzug. Die eigenständige Formensprache setzt sich im vorderen Stossfänger fort, der in Wagenfarbe lackiert ist. Davon setzt sich die Frontschürze im AMG-typischen A-Wing-Design ab, die in Hochglanzschwarz lackiert und mit einem Chrom-Zierteil versehen ist.

Maximale aerodynamische Effizienz mit einem c_w -Wert ab 0,23

Wie der EQS von Mercedes-EQ erreicht auch der EQS 53 4MATIC+ von Mercedes-AMG einen Luftwiderstandsbeiwert ab 0,23. Gleichzeitig sorgt der aerodynamische Feinschliff für maximale Effizienz sowohl bei langsamer wie auch bei dynamischer Fahrt mit hohem Tempo. Um das zu erreichen, haben die Aero-Spezialisten von AMG eine Vielzahl an Windkanal- und Strömungsuntersuchungen durchgeführt und sowohl die Grundform als auch einige Designmerkmale optimiert. Dazu zählen:

- Frontsplitter in Hochglanzschwarz mit Zierteil in Chrom sowie Flics und Finnen an den Lufteinlässen, mit Air Curtains links und rechts in Hochglanzschwarz mit Zierteil in Chrom
- AMG Seitenschwellerverkleidungen in Schwarz hochglänzend
- Heckschürze in Wagenfarbe mit aerodynamisch optimiertem Diffusor mit sechs Längsfinnen
- Grösserer Heckspoiler (im Vergleich zur AMG Line), zur Verbesserung der fahrdynamischen Eigenschaften: Der Heckauftrieb wird reduziert, ohne den Luftwiderstand zu erhöhen
- AMG Leichtmetallräder im Aero- oder Heritage-Design in 21- oder 22-Zoll-Dimension; alle Räder wurde aerodynamisch optimiert

Die seitlichen Lufteinlässe tragen zur Effizienz des Fahrzeugs bei: durch den Air Curtain-Effekt („Luftvorhang“) wird der Luftstrom gebündelt und mit hoher Geschwindigkeit vor den Vorderrädern ausgeströmt. Auf diese Weise werden die Vorderräder aerodynamisch abgeschirmt, was den Luftwiderstand reduziert und sich somit positiv auf die Reichweite auswirkt.

Interieur-Design mit besonders sportlicher Note

Auch im Innenraum dominieren die stilprägenden Elemente von AMG. Hier bietet der EQS 53 4MATIC+ ein sportliches Ambiente, durch AMG Sitze mit individueller Grafik und speziellen Sitzbezügen in der Ledernachbildung ARTICO mit Mikrofaser MICRO CUT sowie roten Kontrastziernähten. Auf Wunsch sind alternativ Sitzbezüge in Leder Nappa erhältlich, ebenfalls mit AMG-spezifischer Sitzgrafik.

Hinzu kommen zahlreiche weitere Details, die den eigenständigen Stil des Innenraums unterstreichen:

- Instrumententafel und Bordkanten in Ledernachbildung ARTICO spacegrau mit NEOTEX-Narbung und roter Ziernaht
- Türmittelfelder sowie Übergang der Mittelkonsole in Instrumententafel in Mikrofaser MICRO CUT schwarz mit roter Ziernaht
- AMG Performance Lenkrad in Leder Nappa, unten abgeflacht, im Griffbereich perforiert mit silberfarbenen Aluminium-Paddles für die Einstellung verschiedener Rekuperationsstufen, zusätzlich zu serienmässigen AMG Lenkradtasten
- AMG Sportpedale
- AMG Fussmatten und Einstiegsleisten mit „AMG“-Schriftzug (beleuchtet mit Wechselcover)

Hyperscreen mit AMG-spezifischen Funktionen und Anzeigen für das MBUX-Infotainmentsystem

Der Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ ist serienmässig mit dem innovativen MBUX Hyperscreen ausgerüstet. Diese grosse, gewölbte Bildschirmereinheit reicht von A-Säule zu A-Säule. Drei Bildschirme sitzen unter einem Deckglas und verschmelzen optisch. Mit lernfähiger Software stellt sich MBUX ganz auf seinen Nutzer ein und bietet ihm personalisierte Vorschläge für zahlreiche Infotainment-, Komfort- und Fahrzeugfunktionen an. Beim sogenannten Zero-Layer sind die wichtigsten Applikationen immer situativ und auf den Kontext bezogen auf der obersten Ebene im Blickfeld dargestellt. In Europa und China ist auf dem Beifahrer-Display auch während der Fahrt dynamischer Content zulässig. Das Betrachten von Filmen, Textnachrichten oder Präsentationen und das Surfen im Internet sind daher unbegrenzt möglich. Möglich macht dies die so genannte „Ausblendfunktion“, die verhindert, dass der Fahrer den Inhalt sehen kann.

Verglichen mit den Schwestermodellen von Mercedes-EQ bietet MBUX im EQS 53 4MATIC+ eine Reihe von zusätzlichen Funktionen, die den Performance Charakter des sportlichen Topmodells betonen. Das gilt besonders für die eigenständigen Anzeigen im Kombiinstrument sowie das Multimediasystem und das Head-Up-Display. Einen schnellen Zugriff auf die AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme ermöglicht die entsprechende Direkteinsprungtaste in der Mittelkonsole.

AMG DYNAMIC PLUS Paket mit fahrdynamischen Extras

Das auf Wunsch erhältliche AMG DYNAMIC PLUS Paket kombiniert fahrdynamische Extras – darunter den kraftvollen Boost für den RACE START und die Erhöhung der Maximalgeschwindigkeit auf 250 km/h - mit der emotionalen AMG Sound Experience „Performance“. Letztere sorgt in den drei wählbaren Stufen „Balanced“, „Sport“ und „Powerful“ für ein unverwechselbares Klangerlebnis. In seiner Intensität orientiert sich das akustische Setup am aktuellen Fahrzustand und dem gewählten Fahrprogramm. Speziell für die Klangwelt Performance komponierte Sounds – etwa für das Laden oder Infotainment-Funktionen – runden das AMG Erlebnis ab.

Die Fahrdynamik hält, was der Sound verspricht: Bei passender Temperatur und Ladezustand lassen sich die maximale Leistung und das Drehmoment für den RACE START kurzzeitig erhöhen. Für den Sprint von 0 auf 100 km/h benötigt der Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+ dann nur 3,4 Sekunden. Shaker und Lautsprecher im Fahrzeug verdeutlichen bereits im Stand die Kraft der Elektromotoren und liefern einen emotional aufgeladenen Soundtrack zur hohen Beschleunigung. Die AMG-spezifischen Anzeigegrafiken in den Displays untermalen die Fahrleistungen auch optisch. Über die Einstellungen des Multimediasystems lässt sich die AMG Sound Experience, aussen und innen separat, jederzeit auch deaktivieren.

Weitere Optionen für noch mehr Dynamik

Zahlreiche AMG Optionen verstärken auf Wunsch den dynamischen Eindruck. Dazu zählen Design-Features wie das AMG Night Paket Dark Chrom, rote Bremssättel, die AMG Carbon Zierelemente und die AMG Sitzbezüge in Leder Nappa mit spezifischer Sitzgrafik. Auch technisch lässt sich die leistungsstarke Elektrolimousine weiter in Richtung Fahrdynamik verfeinern, beispielsweise mit entsprechender Hardware wie der AMG Keramik Hochleistungs-Verbundbremsanlage. Zur Wahl stehen ausserdem aerodynamisch optimierte AMG Leichtmetallräder in den Dimensionen 21- und 22-Zoll.

AMG TRACK PACE, der virtuelle Renningenieur, ist ebenfalls optional verfügbar: Die Software ist Bestandteil des MBUX Infotainmentsystems und erfasst beispielsweise während der Fahrt über eine Rennstrecke permanent mehr als 80 fahrzeugspezifische Daten (z.B. Geschwindigkeit, Beschleunigung). Hinzu kommen die Anzeige von Runden- und Sektorzeiten sowie jeweils die Differenz zur Referenzzeit. Weil bestimmte Anzeigeelemente in grün oder rot aufleuchten, kann der Fahrer aus dem Augenwinkel ohne Ablesen von Zahlen erkennen, ob er aktuell schneller oder langsamer als die Bestzeit ist.

Die Anzeige der Daten erfolgt im Multimedia-Display, dem Kombiinstrument und dem optionalen Head-up-Display.

Nachhaltiger Umgang mit Strom dank Mercedes me Charge

Mit Mercedes me Charge laden Kunden seit 2021 an jeder öffentlichen Ladestation in ganz Europa immer grün. Hochwertige Herkunftsnachweise gewährleisten, dass so viel grüner Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz eingespeist wird, wie über Mercedes me Charge entnommen wird. In den ersten drei Jahren nach dem Kauf eines EQS 53 4MATIC+ fällt für Mercedes me Charge und somit Green Charging für Kunden keine Grundgebühr an. Ein weiterer Vorteil ist IONITY Unlimited: Alle europäischen EQS Kunden können über Mercedes me Charge das IONITY Schnellladenetz ein Jahr lang gratis nutzen. Mit der neuen Funktion Plug & Charge lässt sich der EQS besonders bequem laden.

Mercedes me Charge ist das derzeit grösste Ladenetzwerk weltweit: Aktuell verfügt es über mehr als 500.000 AC- und DC-Ladepunkte in 31 Ländern, davon über 200.000 in Europa. Enthalten sind auch die 336 Schnellladestationen des von Mercedes-Benz mitgegründeten Schnellladenetzes IONITY. Ausserdem ist die Funktionalität von Mercedes me Charge in MBUX um Funktionen wie die Filterung und die Prognose der Verfügbarkeit von Ladestationen erweitert.

Mercedes me App: einfache Bedienung auf Smartphone und Tablet

Die Mercedes me App bietet seit der letzten Überarbeitung viele verbesserte und neue Funktionen. Dazu gehört die Filter-Möglichkeit, die eine Sortierung der Ladepunkte nach Kriterien wie Verfügbarkeit oder Ladeleistung ermöglicht. Wie stark die jeweilige Ladestation im Tagesverlauf voraussichtlich ausgelastet ist, zeigt die App jetzt ebenfalls auf Basis einer Wahrscheinlichkeitsberechnung an.

Vorausschauende Routenplanung und effizientes Fahren mit Electric Intelligence

Bei der Navigation mit Electric Intelligence ist der Name Programm. Denn sie plant auf Basis zahlreicher Faktoren die schnellste und komfortabelste Route inklusive Ladestopps und reagiert dynamisch beispielsweise auf Staus oder eine Änderung der Fahrweise. Electric Intelligence plant vorausschauend eine schnelle und komfortable Route inklusive Ladestopps auf Basis zahlreicher Faktoren, zum Beispiel der berechnete Energiebedarf. Dabei bezieht das System alle relevanten Daten in die Kalkulation mit ein, von Topografie und Streckenverlauf über die Fahrgeschwindigkeit bis hin zu Heiz- und Kühlbedarf.

Mit Electric Intelligence reagiert der EQS 53 ausserdem dynamisch auf die Verkehrssituation der geplanten Strecke. Staus und Sperrungen erfasst der AMG ebenso wie die Änderungen des Energiebedarfs. Zur Berechnung nutzt das System Informationen aus der Cloud, die es mit Onboard-Daten kombiniert.

Die geplante Route lässt individuell bearbeiten. Beispielsweise kann der Kunde die zusätzliche Reserve am Ziel und an der Ladestation (SoC, State of Charge) einstellen – zehn Prozent SoC sind Standard. Ist die Funktion „Laden am Ziel“ ausgewählt, darf die eingestellte Reserve bis zum Ziel unterschritten werden. MBUX zeigt an, ob die vorhandene Batteriekapazität ausreicht, um ohne Laden zum Startpunkt zurückfahren zu können.

Weitere Möglichkeiten für eine individuelle Routenplanung:

- Die Routenberechnung präferiert manuell hinzugefügte Ladestationen entlang der Strecke
- Die Fahrerin bzw. der Fahrer kann vorgeschlagene Ladestationen ausschliessen
- Berechnung der voraussichtlichen Ladekosten pro Ladestopp

Wenn ein Risiko besteht, das Ziel oder die Ladesäule mit den gesetzten Einstellungen nicht zu erreichen, informiert MBUX dank der „Aktiven Reichweiten-Überwachung“ rechtzeitig mit dem Hinweis, die ECO-Fahrfunktionen zu aktivieren.

Umfassendes Schutzkonzept: Batterie sitzt crashgeschützt im Unterboden

Die Batterie sitzt in einem crashgeschützten Bereich im Unterboden, eingebettet in die Rohbaustruktur inklusive eines seitlichen Alu-Strangpressprofils. Beim Strangpressen drückt ein erwärmter Metallblock durch die Düsen und verwandelt sich in ein endloses Profil, das dann passend abgeschnitten wird. So sind hochkomplexe und exakt auf die Anforderungen zugeschnittene Profile möglich. Das Gehäuse mit energieaufnehmenden Strukturen vorne und an der Seite sowie einer steifen, doppelwandigen Bodenplatte schützt die Module zusätzlich.

Umfangreiche Crash- und Komponententests gehören bei Mercedes-Benz seit Jahrzehnten zum Standard-Verfahren, das Niveau ist anerkanntermaßen hoch – die internen Anforderungen sind oftmals deutlich strenger als die Vorgaben des Gesetzgebers. Auch bei den Batterien legt das Unternehmen größten Wert auf bestmöglichen Schutz. Zu den Prüfkriterien zählt unter anderem das Batterieverhalten bei Stossbelastung und beim Eindringen von Fremdkörpern. Auch Überhitzung und Überladung sind wichtige Teile der Tests.

Hinzu kommt ein eigenes, mehrstufiges Sicherheitssystem für den Alltagsbetrieb. Dazu gehören z.B. Temperatur-, Spannungs- oder Isolierungsüberwachungen als kontinuierlich überwachendes Sicherheitssystem. Tritt ein Fehler auf, schaltet sich die Batterie ab. Die Crashüberwachung im Stand (beim DC-Laden) ist ebenfalls serienmäßig.

Nachhaltigkeit In der Produktion und bei den Materialien

Das Dach der Factory 56, Produktionsstätte des AMG EQS, ist mit 12.000 Photovoltaik-Modulen bestückt. Diese haben eine maximale Leistung von rund 5.000 kWp und können damit im Jahresdurchschnitt rund 30 Prozent des Energiebedarfs der Fabrik decken. Insgesamt ist der benötigte Energiebedarf im Vergleich zu anderen Montagehallen dadurch um 25 Prozent verringert. Unter dem Strich ist die Factory 56 eine Zero-Carbon-Fabrik – vollständig CO₂-neutral. 40 Prozent der Dachfläche der Factory 56 sind begrünt, beim Kopfbau kam erstmals Recycling-Beton zum Einsatz. Die Produktion der hochkomplexen Lithium-Ionen-Batterien im Werk Hedelfingen, Teil des Standorts Stuttgart-Untertürkheim, erfolgt ab 2022 CO₂-neutral. Im Rahmen strategischer Partnerschaften hat Mercedes-Benz zudem den Bezug von CO₂-neutral gefertigten Batteriezellen vereinbart.

Über 80 Kilogramm wiegen die Bauteile, die anteilig aus ressourcenschonenden Materialien (Rezyklate und nachwachsende Rohstoffe) hergestellt sind. Bei den Bodenbelägen des vollelektrischen AMG Modells ist ein neues Garn aus regeneriertem Nylon vernäht. Eine Tonne dieses Garns spart über 6,5 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Neuware. Der Stahl für die Karosserie besteht zu 80 Prozent aus Sekundärstahl, der grösstenteils aus rezykliertem Stahlschrott gewonnen ist.

Nach der Nutzung im Fahrzeug ist für Batterien ein zweites Leben möglich: Zum Beispiel in einem Energiespeicher der Mercedes-Benz Energy GmbH. Gemeinsam mit seinen Partnern hat das Unternehmen bereits drei Grossspeicher mit insgesamt rund 50 MWh Energie aus automobilen Batteriesystemen in das deutsche Stromnetz gebracht. Der erste 2nd-Life-Batteriespeicher ging bereits im Oktober 2016 im westfälischen Lünen ans Netz.

Die wichtigsten technischen Daten²

	Mercedes-AMG EQS 53 4MATIC+
E-Maschinen	Zwei permanenterregte Synchronmaschinen (PSM)
Max. Antriebsleistung (ohne / mit AMG DYNAMIC PLUS Paket)	484 kW / 560 kW
Max. Abtriebsmoment Getriebeausgang (ohne / mit AMG DYNAMIC PLUS Paket)	950 Nm / 1.020 Nm
Antrieb	Vollvariabler Allradantrieb AMG Performance 4MATIC+
Beschleunigung 0-100 km/h (ohne / mit AMG DYNAMIC PLUS Paket)	3,8 s / 3,4 s
Höchstgeschwindigkeit ³ (ohne / mit AMG DYNAMIC PLUS Paket)	220 km/h / 250 km/h
Akku-Energieinhalt, nutzbar (WLTP)	107,8 kWh
Nennspannung	396
Max. Rekuperationsleistung ⁴	300 kW
Onboard-Lader (Serie/Option)	11/22 kW
Max. DC-Ladeleistung	200 kW
Stromverbrauch kombiniert (WLTP)	23,9-21,5 kWh/100 km
CO ₂ -Emissionen (WLTP)	0 g/km
Effizienzklasse	A+
Reichweite (WLTP)	526-580 km
Gewicht fahrfertig ⁵	2.655 kg
c _w -Wert ab ⁶	0,23

² Technische Angaben zu Verbrauch, Reichweite, Leistung, Drehmoment, Rekuperation, Laden sowie Fahrleistungen in dieser Tabelle sind vorläufig und wurden intern nach Massgabe der jeweils anwendbaren Zertifizierungsmethode ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte vom TÜV noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

³ Elektronisch abgeregelt

⁴ Dieser Wert bezieht sich auf die elektrische Leistung, die aufgrund der Rekuperation in die elektrische Batterie gespeist wird. Sie kann unter optimalen Umgebungsbedingungen erreicht werden, abhängig von u. a. Ladezustand und Temperatur. Abweichungen sind möglich.

⁵ Nach EG

⁶ Mit 21" AMG-Rad-/Reifenkombination im Fahrprogramm SPORT oder SPORT+

Ansprechpartner:

Roger Welti, Tel.: +41 44 755 88 42, roger.welti@daimler.com

Roman Kälin, Tel.: +41 44 755 88 06, roman.kaelin@daimler.com

Weitere Informationen zu **Mercedes-Benz in der Schweiz** sind [hier](#) verfügbar. **Presse-Informationen** und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer [Media Site Schweiz](#) oder auf der Online-Plattform [Mercedes me media](#).